

V0083/25

öffentlich



Ausschussgemeinschaft FDP/JU, Tränktorstraße 4, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Scharpf

Datum 03.02.2025

Telefon (0841) 99 35 68 32
Telefax
E-Mail fdp.ju@ingolstadt.de

Gremium	Sitzung am
Stadtrat	

Beendigung der Kooperation mit Amnesty International beim Tag der Menschenrechte in Ingolstadt

-Antrag der Ausschussgemeinschaft FDP/JU vom 03.02.2025-

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Scharpf,

als FDP/JU-Ausschussgemeinschaft stellen wir folgenden

Antrag:

Beendigung der Kooperation mit Amnesty International beim Tag der Menschenrechte in Ingolstadt

Begründung:

Ende November 2024 haben wir als Ausschussgemeinschaft FDP/JU die Ingolstädter Kreisgruppe von Amnesty International (AI) gebeten, zum Existenzrecht Israels Stellung zu nehmen (vgl. Anlage). Hintergrund waren diverse Äußerungen internationaler und nationaler Organe von AI, die von Experten als antisemitisch eingestuft wurden. Ziel unserer Anfrage war, im Vorfeld des Ingolstädter Tags der Menschenrechte sicherzustellen, dass alle beteiligten Organisationen im Grundsatz die gleichen Wertvorstellungen vertreten. Das Antwortschreiben der hiesigen AI-Vertreter (vgl. Anlage) hat leider einen gänzlich anderen Tenor. „Die Stellungnahme der Kreisgruppe macht uns fassungslos. Sie distanziert sich nicht etwa von inakzeptablen internen Äußerungen, sondern bestätigt unumwunden alle Vorbehalte, die gegen die Gruppierung im Raum stehen. Die Antwort ist nicht über Nacht gekommen. Die Kreisgruppe hat sich für die Stellungnahme Zeit gelassen, sie augenscheinlich länger bedacht

und womöglich mit übergeordneten Ebenen abgestimmt. Eine Zusammenarbeit mit einer Organisation, die sich nicht klar für das Existenzrecht Israels einsetzt halten wir für inakzeptabel.

Den Schriftverkehr stellen wir allen Gruppierungen zu Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Jakob Schauble
Stadtrat

gez.
Veronika Hagn
Stadträtin

gez.
Dr. Markus Meyer
Stadtrat

gez.
Karl Ettinger
Stadtrat